Spanisches Volkslied.

17. Der Sclave.

Mein Vater war aus Rónda;
Es stammte meine Mutter
Bekannt aus Antequera.
Mich fingen einst die Mohren
Zu meinem Herzeleid.

Mit ihnen mußt' ich wandeln
Gebund n nach Gomera;
Sie wollten mich verhandeln.
Hier stand ich sieben Tage
Kein Käufer fand sich ein.

Der Tod war mir geschworen.
Da kam am achten Tage
Ein alter Hund von Mohren,
Bezahlte mich, und legte
Mir schwere Ketten an.

Ach welch ein hartes Leben
Führt' ich in seinem Hause!
Ich mußte Matten weben,
Ich mußte Waizen mahlen,
In meiner Sclaverei.

Ein Zaum lag mir am Munde,
Vom Waizen nichts zu essen;
Mein Leib trug manche Wunde
Von schweren Peitschenhieben;
Mich drückten Kett' und Schloß.

„Hilf Gott! Ach, hilf mir Armen!"
So flehte ich mit Thränen.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000355